

Schlackenbockkran V80NUF10015



Lieferumfang:

- Bockkran_GIObj_UF1 (v8)

Installationsverzeichnis:

- Ressourcen\Gleisobjekte\Gleise\Bahnhoeefe\Betriebswerke\Bockkran_GIObj_UF1.3dm

Beschreibung:

Das Modell ist einsetzbar ab EEP8.0. Empfohlen wird der Einsatz zusammen mit den Ausschlackkanälen aus dem Set V80NUF10014, da hier die Optik der Schlackenhunte an den Hunt des Bockkrans angepasst wurde.

Das Modell verfügt über folgende Achsen:

- Absenken (bewegt den Hunt nach oben bzw. unten)
- Laufkatze (bewegt die Laufkatze mit Hunt über die Kranbrücke)
- Kippen (bewirkt das Kippen des Hunts)
- Schlacke (Anheben bzw. Absenken der Schlackenfüllung im Hunt)
- Schutt (Schüttfunktion für das Entleeren der Schlacke)

Darüber hinaus verfügt das Modell über eine Rauchfunktion und ist bei Dunkelheit beleuchtet.

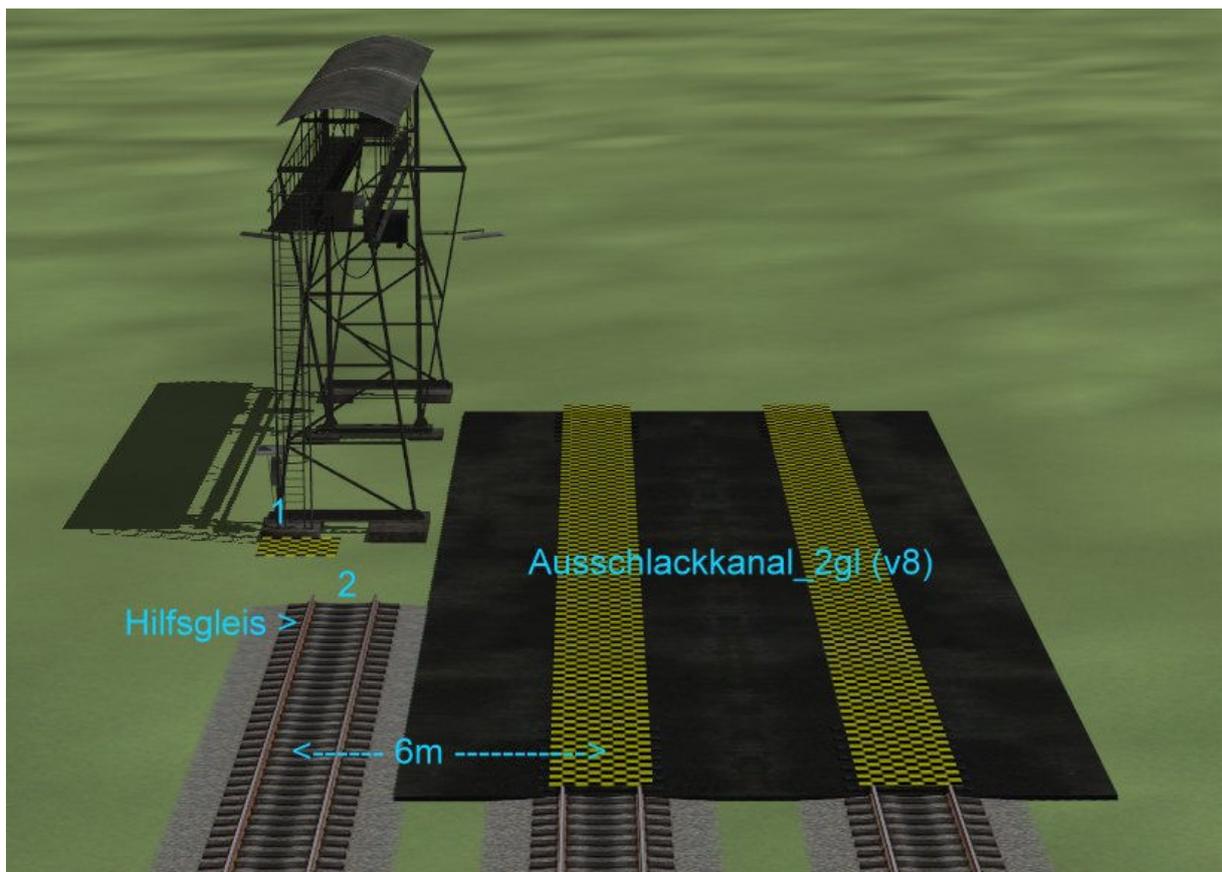
Es ist nicht möglich, den Schlackenhunt vom Hebeseil zu trennen, so dass er im Ausschlackkanal verbleibt.

Einbau:

Da das Modell als Gleisobjekt ausgeliefert wird, ist der Einbau denkbar einfach. Er wird hier in Verbindung mit meinen zweigleisigen Ausschlackkanälen aus dem Set V80NUF10014 beschrieben.

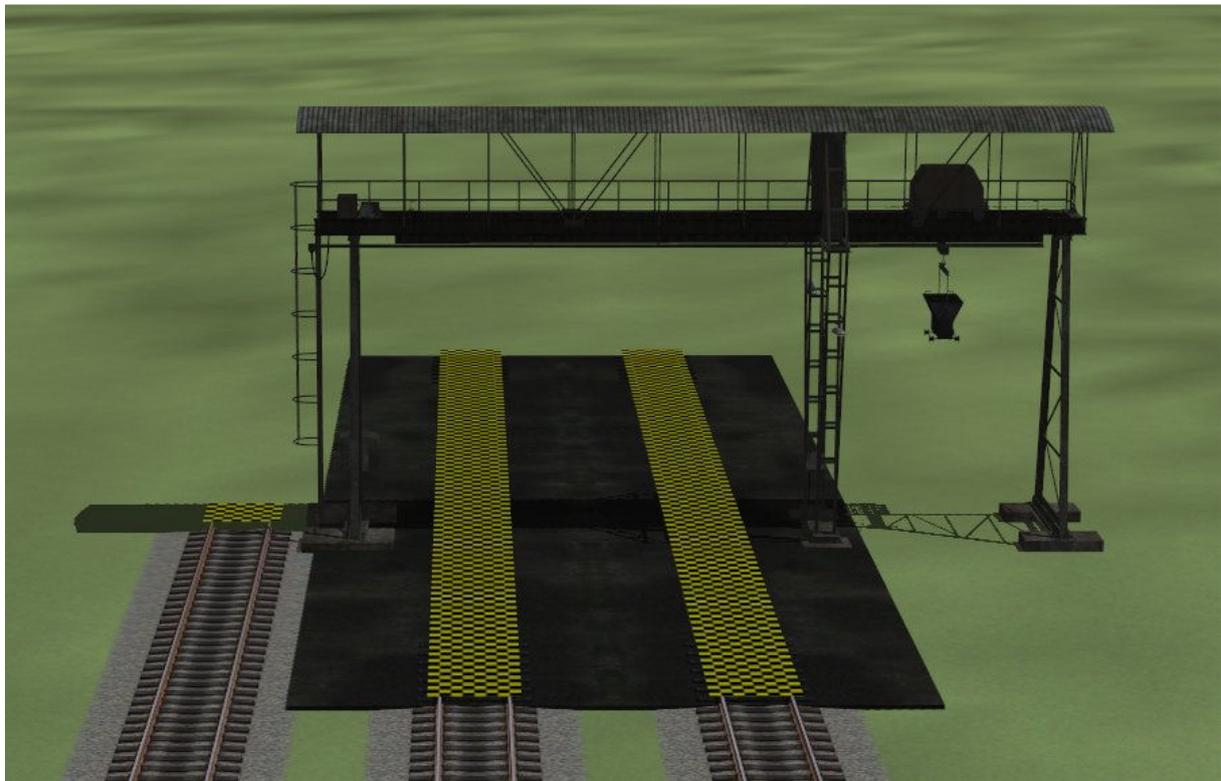
Schritt 1:

Zunächst die Ausschlackkanäle wie gewohnt einbauen. Anschließend wird in einem Abstand von 6m ein Hilfsgleis mit Standardhöhe 0,3m gelegt und dessen Ende (2) bis zum gewünschten Standort des Bockkrans verlängert. Anschließend den Bockkran mit unsichtbarem(!) Gleisstil auf die Anlage setzen und seinen kurzen Gleisstummel (1) an das Ende des Hilfsgleises heranzuführen, bis er einrastet.

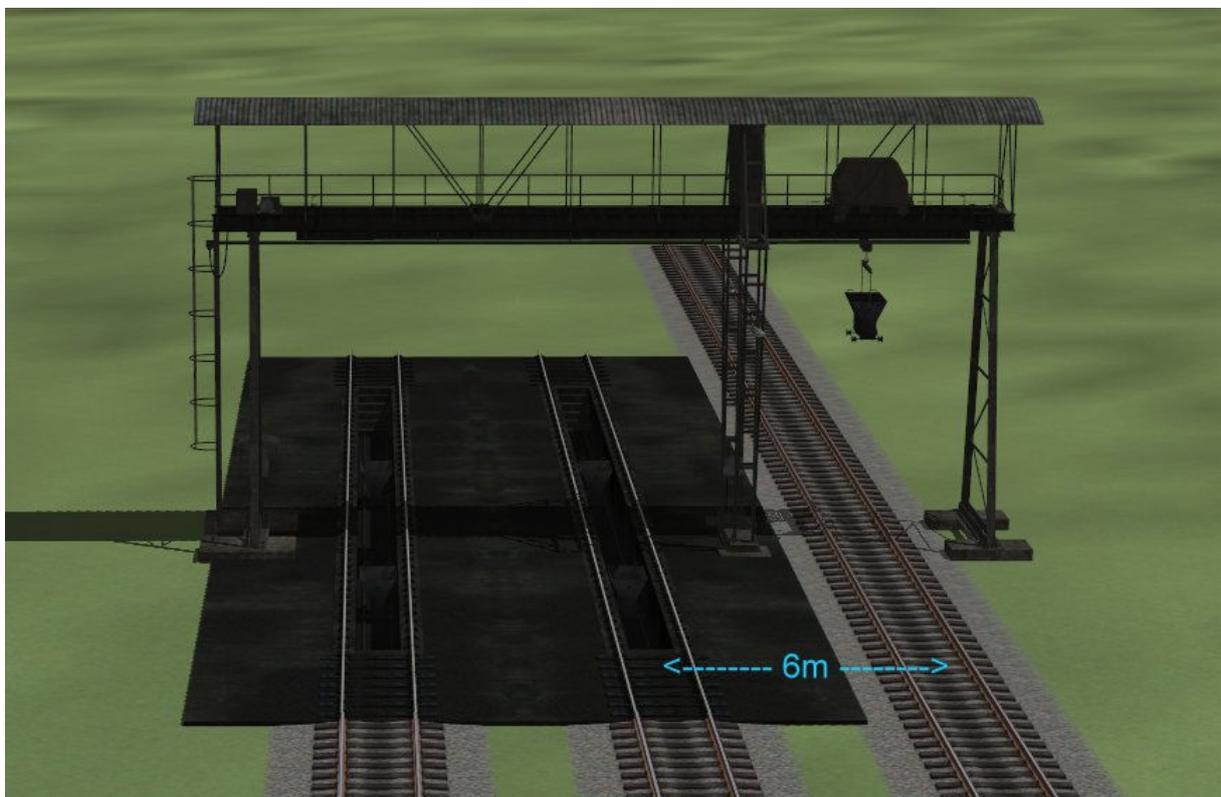


Schritt 2:

Der Bockkran sollte sich jetzt quer über den Ausschlackkanälen befinden:



Schritt 3:



Zuletzt das Hilfsgleis wieder entfernen und auf der anderen Seite der Ausschlackkanäle ein weiteres Gleis für die Waggons zum Abtransport der Schlacke verlegen.

Um ein versehentliches Andocken weiterer Gleise an den kurzen Gleisstummel des Bockkrans zu verhindern, kann dort an jeder Seite je ein unsichtbarer Prellbock angeschlossen werden.

Viel Spaß mit dem Modell wünscht

Uwe Fischer (UF1)